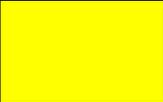
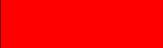


Übersicht der Listen der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2025 eingesetzt werden dürfen

Stand März 2025

Pflanzenschutzmittel	Kultur
Insektizide	Kernobst
	Kirsche
	Pfirsich und Aprikose
	Pflaumen
	Erdbeere
	Beerenobst
Fungizide	Kernobst
	Kirsche
	Pfirsich und Aprikose
	Pflaumen
	Erdbeere
	Beerenobst
Akarizide	Kernobst
	Steinobst (Pfirsich und Aprikose, Kirsche, Pflaume)
	Erdbeere
	Beerenobst
Herbizide	Obstbau

Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2025 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2025 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)												
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger	
Azadirachtin NeemAzal T/S (B4)	4	●		■			■					
Bacillus thuringiensis u.a. Dipel, XenTari (B4)	4						■	■	■			
Codlemone RAK 3 (B4), Checkmate Puffer CM (B3)	1							■				
Dodecadien SemiosNET-Codling Moth (B3), Cydia Pro Press (B3)	1							■				
Dodecadien, Tetradecen Checkmate Puffer Leaf Multi (B3)	1							■	■			auch gegen Schokoladenbrauner Fruchtblattwickler
Dodecenylnacetat + Dodecenol Isomate OFM rosso flex (B4)	1											nur gegen Kleinen Fruchtwickler
Granuloviren u.a. Madex Max, Carpovirusine (B4)	10							■				
Kali-Seife Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■							■	

Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen	
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger		
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4)	8	●											
Maltodextrin Kantaro (B2)	20	●											
Paraffinöle Promanal HP (B4; NN410)	1	●											
Pyrethrine Raptol HP (B2)	2	●											
Pyrethrine + Rapsöl Spruzit Neu (B4; NN410)	2	●											
Rapsöl Micula (B4)	3												
Spinosad Calyton Relic, Nokaut (B1)	4	●											

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger	
Acetamiprid Mospilan SG (B4; NN410), Carnadine 200 (B2), Asset (B4; NN410)	1	●		■ Neem Azal TS		■			■ Granulo viren		■	
Chlorantraniliprole Coragen (B4; NN410)	2	●						■	■ Bac. thuri.			
Cyantraniliprole Exirel (B1), Minecto One (B1)	1	●					■	■	■			auch gegen Miniermotten
Flonicamid Teppeki (B2), Alakazam 500 WG (B2)	3	◐		■								
Lambda-Cyhalothrin Karate Zeon (B4; NN410)	1	●										nur gegen holzbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
Pyriproxifen Harpun (B1)	1/2	●						■			■	
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2	●	■	■	■						■	Aufbrauchfrist: 30.10.2025
Tebufenozid Mimic (B4)	3	◐						■	■			
Tefluthrin Soilguard 0,5 GR (B3)	1	●										gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuwendung beim Pflanzen

Insektizide für Süß- und Sauerkirschen											
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Spanner , Raupen	Kirsch- frucht- fliege	Kirsch- blüten- motte	Minier- motte	Beißende Insekten	Saugende Insekten	
Azadirachtin NeemAzal T/S (B4)	3	●	■		■						
Bacillus thuringiensis u.a. Dipel, XenTari (B4)	3				■						
Dodecadien SemiosNET-Codling Moth (B3)	1										gegen Apfelwickler
Kali-Seife Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■							
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●	■								
Paraffinöle Promanal HP (B4; NN410)	1	●		■							
Pyrethrine Raptol HP (B2)	2	●	■		■						
Pyrethrine + Rapsöl Spruzit Neu (B4;NN410)	2	●			■					■	
Rapsöl Micula (B4)	3		■								

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für Süß- und Sauerkirschen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Spanner, Raupen	Kirsch- frucht- fliege	Kirsch- blüten- motte	Minier- motte	Beißende Insekten	Saugende Insekten		
Acetamiprid Mospilan SG (B4; NN410)	2		Neem Azal TS			*						*gegen Kirschessigfliege, amtlichen Warndienst beachten
Cyantraniliprole Exirel (B1)	1											
Flonicamid Teppeki (B2)	2											
Lambda-Cyhalothrin Karate Zeon (B4; NN410)	1											nur gegen holzbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2											Aufbrauchfrist: 30.10.2025
Tebufenozid Mimic (B4)	2/1											
Tefluthrin Soilguard 0,5 GR (B3)	1											gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Pfirsich und Aprikosen								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					Bemerkungen
			Blattläuse	Schildläuse	Raupen	Pfirsichwickler	Saugende Insekten	
Azadirachtin NeemAzal T/S (B4)	3	●	■		■			
Bacillus thuringiensis u.a. Dipel, XenTari (B4)	3				■			
Dodecadien SemiosNET-Codling Moth (B3)	1							gegen Apfelwickler
Dodecenylnacetat + Dodecenol Isomate OFM rosso Flex (B4)	1					nur Pfirsich		
Kali-Seife Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■				
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●	■					
Paraffinöle Promanal HP (B4; NN410)	1	●		■				

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für Pfirsich und Aprikosen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Reduzierte Anzahl an Anwendungen von Wirkstoffen in den zugelassenen Indikationen					Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Raupen	Pfirsich- wickler	Saugende Insekten	
Acetamiprid Mospilan SG (B4; NN410)	2							
			Neem Azal TS					
Flonicamid Teppeki (B2) Alkazam 500 WG (B2)	2							
Lambda-Cyhalothrin Karate Zeon (B4; NN410)	1							Nur gegen holzbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2		nur Pfirsich					Aufbrauchfrist: 30.10.2025
Tefluthrin Soilguard 0,5 GR (B3)	1							gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Pflaumen (Mirabellen, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)										
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Säge- wespe	Raupen	Pflaumen -wickler	Beißende Insekten	Saugende Insekten	
Azadirachtin NeemAzal T/S (B4)	3	●	■			■				
Bacillus thuringiensis u.a. Dipel, XenTari (B4)	3					■				
Dodecadien SemiosNET-Codling Moth (B3)	1									gegen Apfelwickler
Dodecenylnacetat + Dodecenol Isomate OFM rosso Flex (B4)	1						■			
Kali-Seife Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■						
Paraffinöle Promanal HP (B4; NN410)	1	●		■						
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●	■							
Rapsöl Micula (B4)	3			■						

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für Pflaumen (Mirabellen, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Säge- wespe	Raupen	Pflaumen -wickler	Beißende Insekten	Saugende Insekten		
Acetamiprid Mospilan SG (B4; NN410)	2	●	Neem Azal TS								
Cyantraniliprole Exirel (B1), Minecto One (B1)	1	●									
Flonicamid Teppeki (B2)	2	◐									
Lambda-Cyhalothrin Karate Zeon (B4; NN410)	1	●									nur gegen holzbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2	●									Aufbrauchfrist: 30.10.2025
Tebufenozid Mimic (B4)	2	◐									
Tefluthrin Soilguard 0,5 GR (B3)	1	●									gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Erdbeeren im Freiland											
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen
			Blatt- läuse	Frei- fressende Raupen	Erdbeer- blüten- stecher	Saugende Insekten	Beißende Insekten	Kirschessig- fliege	Weißer Fliege	Thripse, Zikaden	
Azadirachtin NeemAzal-T/S (B4)	3	●	■								
Bacillus thuringiensis Dipel DF (B4), Lepinox Plus (B4)	8			■							
Kali-Seife Flipper (B4), Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■			■			■		
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●	■						■		
Metarhizium brunneum Lalguard M52 GR (B4, NN410)	2	●									gegen Dickmaulrüssler

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf * angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für Erdbeeren im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlich- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Frei- fressende Raupen	Erdbeer- blüten- stecher	Saugende Insekten	Beißende Insekten	Kirschessig- fliege	Weißer Fliege	Thripse, Zikaden		
Cyantraniliprole Benevia (B1)	1	●			■							
Deltamethrin Decide (B1)	1	●	■									
Fenpyroxamat Kiron (B4)	1	●									■	
Flonicamid Teppeki	2	◐	■									
Lambda-Cyhalothrin Karate Zeon (B4; NN410)	2	●			■	■	■				■	
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2	●	■									Aufbrauchfrist: 30.10.2025
Tau-Fluvalinat Mavrik Vita (B4; NN410), Evure (B4; NN410)	2	●				■	■				■	
Tebufenozid Mimic (B4)	2	◐		■								nur zur Pflanzguterzeugung

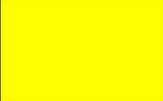
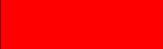
Insektizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten
Azadirachtin NeemAzal-T/S (B4)	2	●			
Bacillus thuringiensis u.a. Dipel DF (B4)	3				
Kali-Seife Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●			
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●			
Metarhizium brunneum Lalguard M52 GR (B4, NN410)	2	●			
Paraffinöle Promanal HP (B4; NN410)	1	●			
Pyrethrine Raptol HP (B2)	2	●			
Pyrethrine + Rapsöl Spruzit NEU (B4; NN410)	2	●			
Spinosad Spintor (B1)	2	●		auch Holunder	nur Heidelbeere

Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf * angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.

Insektizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen			Bemerkungen
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten	
Acetamiprid Mospilan SG (B4; NN410)	2	●		auch Holunder, Sanddorn, Josta		zweite Anwendung insbesondere gegen Kirschessigfliege
Flonicamid Teppeki (B2)	2	◐				
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2	●		auch Holunder	nur Heidelbeere	Aufbrauchfrist: 30.10.2025

Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2025 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2025 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Fungizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					
			Feuerbrand	Schorf	Lagerschorf und fäulen	Mehltau	Kragen-fäule	Obstbaum-Krebs
Aureobasidium pullulans Blossom Protect (B4)	8							
Boscalid + Pyraclostrobin Bellis (B4), Twinkle (B4)	4	◐						
Bupirimat Nimrod EC (B4)	4							
Captan u. a. Malvin WG (B4)/ Merpan 80 WDG (B4)	13	◐						
Captan + Kaliumphosphonat Merplus (B4)	8							
Cyprodinil Chorus (B4)	3	●						
Cyprodinil + Fludioxonil Switch (B4), Serenva (B4), Sinclair (B4)	1	●						
Difenoconazol u. a. Difcor (B4), Score (B4)	4	●						
Difenoconazol + Folpet Difol (B4)	3							
Dithianon u. a. Delan WG (B4), Caldera (B4)	6	●						
Dithianon + Kaliumphosphonat Delan Pro (B4)	6							
Dithianon + Pyrimethanil Faban (B4)	4	◐						
Dodin Syllit (B4), Dodifun (B4)	1							

Eugenol + Geraniol + Thymol Mevalone (B4)	4							
Fludioxonil u.a. Geoxe (B4), Actiseal F 60 (B3)	2							
Fludioxonil + Pyrimethanil Pomax (B4)	1							
Fluopyram + Fosetyl Luna Care (B4)	3							
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience (B4)	3							
Fluxapyroxad Sercadis (B4)	3							
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	6							
Kaliumphosphonat Soriale (B4)	6							
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4), Funguran progress (B4), Hycop (B1)	Max. 15 kg Reinkupfer/ 5 Jahren							
Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid Grifon SC, Coprantol Duo, Badge WG Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.09.2025), Neuzulassung B1								
Kupferoxychlorid Flowbrix (B4)								
Mefentrifluconazole Belanty (B4)	2							
Penconazol Topas (B4), Trust (B4)	3							
Prohexadion Regalis Plus (B4)	6							
Proquinazid Talendo, Talius (B4)	3							

Pyrimethanil u. a. Scala (B4), Pyrus (B4), Pirim (B4)	4							
Schwefel u.a. Kumulus WG (B4), Thiovit Jet (B4), Microthiol WG(B4)	14							
Schwefelkalkbrühe Curatio (B4)	17							
Trifloxystrobin Flint (B4) Achtung! Alte Zulassung max. 4 Anw., WZ=7 Tage (AF: 30.12.2025), Neuzulassung max. 3 Anw., WZ=14 Tage	4/3							

Fungizide für Süß- und Sauerkirschen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									
			Blatt-bräune	Schrot-schuss-krankheit	Monilia-spitzen-dürre	Sprüh-flecken-krankheit	Schorf	Frucht-fäule	Valsa	Bitter-fäule	Bakterien-brand	
Boscalid + Pyraclostrobin Signum (B4)	3		■		■	■			■			
Captan u. a. Malvin WG (B4)	3					■					■	
Cyprodinil + Fludioxonil Switch (B4), Serenva (B4)	2				■				■			
Difenoconazol Mavita 250 EC (B4), Score (B4)	3		■		■			■				
Dithianon Delan WG (B4)	3		■	■		■	■					
Dodin Syllit (B4), Dodifun SC (B4)	1					■						
Fenhexamid Teldor (B4)	4				■			■				
Fludioxonil Actiseal F 60 (B3)	1								■			
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience (B4)	2				■	■			■			
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	6				■				■			
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	Max. 15 kg Rein-		■	■		■	■	■		■		■

Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid Grifon SC, Coprantol Duo, Badge WG Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.09.2025), Neuzulassung B1	kupfer/ 5 Jahren										
											
Kupferoxychlorid Flowbrix (B4)											
Mefentrifluconazole Belanty (B4)	2										
Schwefel Kumulus WG (B4)	5										
Trifloxystrobin Flint (B4)	1										

Fungizide für Pfirsich und Aprikosen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen											
			Schrot- schuss- krankheit	Monilia- spitzen- dürre	Schorf	Frucht- fäule	Kräusel- krankheit	Valsa	Sprüh- flecken- krankheit	Echter Mehltau	Pflaumen rost	Bakterien- brand		
Boscalid + Pyraclostrobin Signum (B4)	3													
Cyprodinil + Fludioxonil Switch (B4), Serenva (B4)	2	●		nur Pfirsich		nur Pfirsich								
Dodin Syllit (B4)	1													
Dithianon Delan WG (B4)	3	●												
Fludioxonil Actiseal F 60 (B3)	1	◐												
Fluopyram + Tebuconazol Luna Experience (B4)	1-2	◐												
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	6	●				nur Pfirsich								
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	Max 15 kg Rein- kupfer /5 Jahren	●												
Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid Grifon SC, Coprantol Duo, Badge WG Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.09.2025), Neuzulassung B1		◐												
Kupferoxychlorid Flowbrix (B4)		◐												

Mefentrifluconazole Belanty (B4)	2												
Penconazol Topas (B4)	3												
Pyrimethanil Deccopyr-Pot (B3)	1												
Schwefel Kumulus WG (B4), Microthiol WG (B4)	14												
Trifloxystrobin Flint (B4)	2												

Fungizide für Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen										
			Schrot-schuss-krankheit	Monilia-spitzen-dürre	Pflaumen-rost	Valsa	Frucht-fäule	Narren-taschen-krankheit	Sprüh-flecken-krankheit	Fleisch-flecken-krankheit	Echter Mehltau	Bakterien-brand	
Boscalid + Pyraclostrobin Signum (B4)	3												
Cyprodinil + Fludioxonil Switch (B4), Serenva (B4)	2	●											
Difenoconazol Mavita 250 EC (B4), Score (B4)	3	●											
Fludioxonil Actiseal F 60 (B3)	1	◐											
Fuopyram + Tebuconazol Luna Experience (B4)	2	◐											
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	6	●											
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	Max 15 kg Rein- kupfer /5 Jahren	●											
Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid Grifon SC, Coprantol Duo, Badge WG Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.09.2025), Neuzulassung B1		◐											
Mefentrifluconazole Belanty (B4)	2												
Schwefel Kumulus WG, Microthiol WG (B4)	14	◐											
Trifloxystrobin Flint (B4)	2	●											

Fungizide für Erdbeeren im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlich- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							
			Grauschim- mel (Botrytis)	Eck. Blatt- flecken- krankheit	Gnomonia- Fruchtfäule	Erdbeer- mehltau	Rhizomfäule	Rote Wurzel- fäule	Weiß- /Rotflecken- krankheit	Colleto- trichum- Fruchtfäule/ Anthraknose
Aureobasidium pullulans Botector (B4)	6									
Azoxystrobin u.a. Ortiva (B4), LS AZOXY (B4)	3	◐								
Bacillus amyloliquefaciens u.a. Serenade ASO (B4), Taegro (B4)	12	●								
Boscalid + Pyraclostrobin u.a. Bigalo (B4), Signum (B4)	2	◐								
Bupirimat Nimrod EC (B4)	4									
Captan Malvin WG (B4)	2	◐								
Cerevisane Romeo (B4)	8									
COS-OGA FytoSave (B4)	8	◐								
Cyprodinil + Fludioxonil Switch (B4), Serenva (B4), Sinclair (B4)	3	●								
Difenoconazol Score (B4), Mavita 250 EC (B4)	2	●								
Difenoconazol + Fluxapyroxad Dagonis (B4)	3									
Fenhexamid Teldor (B4)	4									

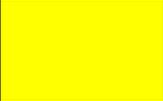
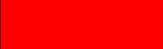
Fluopyram + Trifloxystrobin Luna Sensation (B4)	2								
Fosetyl Alette WG (B4)	1						Tauchen vor dem Pflanzen, nur Bandspritzung im Herbst		
Isofetamid Kenja (B4)	2								
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	8								
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4)	Max. 15 kg Rein- kupfer/ 5 Jahren								
Kupferoxychlorid Flowbrix (B4)									
Lupinus albus L. Samen Extrakt Problad (B4)	6								
Penconazol Topas (B4)	4								
Proquinazid Talendo (B4), Talius (B4)	2								
Pyrimethanil Scala (B4), Pirim (B4)	2								
Pythium oligandrum Polyversum (B4)	1/2						Jungpflanzenanzucht		
Schwefel Kumulus WG (B4)	6								
Trifloxystrobin Flint (B4)	3								

Fungizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlichkeits- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten
Aureobasidium pullulans Botector (B4)	6		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Bacillus amyloliquefaciens Serenade ASO (B4), Taegro (B4)	12		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Boscalid + Pyraclostrobin Signum, Bigalo (B4)	3			auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Bupirimat Nimrod EC (B4)	4		nur Himbeere		
Captan Malvin WG (B4)	2				nur Heidelbeere
COS-OGA Fytosave (B4)	8		auch Maul-/Loganbeere		
Cyprodinil + Fludioxonil Switch, Serenva (B4)	2/3			auch Holunder	
Difenoconazol Score (B4), Mavita 250 EC (B4)	3				
Dithianon Delan WG (B4)	2				
Dithianon + Kaliumphosphonat Delan Pro (B4)	3				
Fenhexamid Teldor (B4)	4			nur Johannisbeere	nur Heidel- und Preiselbeere
Fluopicolide + Fosetyl Profler (B4)	2		nur Brombeere		
Kaliumhydrogencarbonat Kumar (B4), Vitisan (B4)	8		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	

Kaliumphosphonat Veriphos (B4)	2			auch Holunder	nur Heidelbeere
Kupferhydroxid Cuprozin progress (B4)	Max 15 kg Reinkupfer/5 Jahren		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	nur Heidelbeere
Kupferoxychlorid Flowbrix (B4)			auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Lupinus albus L. Samen Extrakt Problad (B4)	6		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Proquinazid Talendo (B4), Talius (B4)	2				
Pyrimethanil Pirim (B4)	2				nur Heidelbeere
Schwefel u.a Kumulus WG, Thiopron, Netzschwefel Stulln (B4)	6		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Tebuconazol u.a Folicur (B4)	2			auch Holunder, Sanddorn, Josta	
Trifloxystrobin Flint (B4)	3				

Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2025 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2025 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Akarizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Spinmilbe	Rostmilbe	Gallmilbe
Acequinocyl Kanemite SC (B4)	1				
Fenpyroximat Kiron (B4)	1			nur Apfel	nur Birne
Hexythiazox u. a. Ordoval (B4; NN410)	1				
Kaliseife Neudosan Neu (B4; NN410)	5				
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20				
Milbemectin u.a. Milbeknock Top (B1)	2				
Paraffinöle Para Sommer (B4), Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4; NN410)	1				
Rapsöl Micula (B4)	3				
Schwefel Kumulus WG (B4)	4				

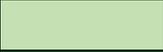
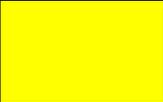
Akarizide für das Steinobst (Kirschen, Pflaume, Pfirsich, Aprikose)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Pflaumen	Kirschen	Pfirsich, Aprikose
Acequinocyl Kanemite SC (B4)	1				
Fenpyroximat Kiron (B4)	1				
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20				
Paraffinöle Para Sommer (B4), Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4, NN410)	1				
Rapsöl Micula (B4)	3				
Schwefel Kumulus WG (B4)	2				

Akarizide für Erdbeeren im Freiland					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		Bemerkungen
			Spinnmilbe	Erdbeermilbe	
Fenpyroximat Kiron (B4)	1	●			
Hexythiazox u.a Ordoval (B4; NN410)	1	●			
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20	●			
Milbemectin Milbeknock Top (B1)	2	●			
Rapsöl Micula (B4)	3				gegen Gallmilben
Spirotetramat Movento SC 100 (B1)	2	●			Aufbrauchfrist: 30.10.2025

Akarizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Him-/Brombeere	Johannis-/Stachelbeere	Heidelbeere
Acequinocyl Kanemite SC (B4)	1				
Fenpyroximat Kiron (B4)	1				
Hexythiazox u.a. Ordoval (B4; NN410)	1				
Maltodextrin Kantaro (B2), Eradicoat Max (B2)	20				
Paraffinöle Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4, NN410)	1				
Rapsöl Micula (B4)	3				
Schwefel Kumulus WG (B4)	6		ausg. Maulbeere		
Spirotetramat Movento 100 SC (B1)	2			nur Johannisbeere Aufbrauchfrist: 30.10.2025	

Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2025 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2025 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Herbizide für den Obstbau

Im Obstbau sollen vorrangig alternative Verfahren zur Regulation des Unkrautes im Baumstreifen genutzt werden; chemische Wirkstoffe sind nur nach amtlicher Beratung bzw. Empfehlung im aml. Warndienst im Einzelfall anwendbar

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlichkeits- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					
			Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Erdbeeren	Himbeerartige	Johannisbeerartige
Clethodim u.a. Select 240 EC (B4)	1	●				■	■	■
Clopyralid Lontrel 720 SG (B4), Vivendi 100 (B4)	1					■		
Cycloxydim Focus Ultra (B4)	1					■		
Dimethenamid-P Spectrum (B4)	1		■	■	■	■	■	■
Fluazifop-P Fusilade Max (B4), Trivko (B4)	1	●	■	■	■	■	■	■
Flufenacet Cadou SC (B4)	1					■		
Flumioxazin Vorox F (B4)	1-2	●	■	■			■	■
Glyphosat u.a. Roundup (B4)	1	◐	■	■	■			■
Glyphosat + 2,4-D Kyleo (B4)	1	◐	■	■				
Isoxaben Flexidor (B4)	1-2		■	■		■	■	■
Lenacil Venzar 500 SC (B4)	2	◐				■		
MCPA u.a. U 46 M-Fluid (B4)	1		■	■				

Metamitron Goltix Gold (B4), Target SC (B4)	1-3							
Napropamid u.a. Naprop 450 (B4)	1							
Pelargonsäure Beloukha (B4)	2							
Pendimethalin Stomp Aqua (B4)	1/2							
Phenmedipham Betasana SC (B4)	1-3							
Propaquizafop u.a. Zetrola (B4), Agil-S (B4), Kalamos (B4)	1-2			nur Pfirsich				
Propyzamid u. a. Kerb Flo (B4)	1							
Pyraflufen (B4) Quickdown	2				nur Haselnuss (Stockaustriebe)			